

PRESSEINFORMATION

Augsburg, 01.10.2012

Managers on Motorbikes setzen sich ein für einen guten Zweck

Rettungsaktionen ganz im Zeichen des Notrufs 112

Am 28. und 29. September 2012 veranstalteten die MoM (Managers on Motorbikes) eine große Benefizveranstaltung im Speedwaystadion in Augsburg-Haunstetten mit einem abwechslungsreichen Programm. Die zwei Tage standen ganz bewusst unter dem Motto Rettung, denn bei all dem Spaß, den Motorradfahren bringt, trägt jeder Manager (Mit-)Verantwortung.

Eingeladen hatte der Augsburger Rechtsanwalt, Dr. Gerald Marimón, begeisterter Motorradfahrer und Gründer der Gruppe Managers on Motorbikes. Schirmherr der Veranstaltung war Bürgermeister Peter Grab, der um 17 Uhr die Gäste begrüßte. Schirmherr Peter Grab freute sich: „Ich finde es toll, dass solch eine Benefizveranstaltung hier in Augsburg stattfindet und so viele Menschen von weit her angereist sind.“ „Besonders freuten wir uns über den Ehrengast Dr. Siegfried Steiger von der Björn Steiger Stiftung, der den Rettungsruf 112 in den 70er Jahren ins Leben rief und der zu Gunsten der 112 mit seiner Frau nach Augsburg gekommen war“, so Marimón. Er hat sich mit seiner Stiftung vehement eingesetzt, dass es diesen Notruf heute gibt.

Björn Steiger Stiftung: Leben retten und die Notfallhilfe verbessern

„Und die Björn Steiger Stiftung macht weiter“, so Steiger. Im Oktober kommt der sogenannte E-Call für Motorradfahrer auf den Markt, der in alle Motorradhelme eines namhaften deutschen Herstellers eingebaut wird. Der E-Call wird weltweit über die Zentralen von Bosch geleitet, so dass es für jedes Land und jede Sprache möglich ist, einen Notruf abzusetzen. Außerdem hat die Steiger Stiftung in 2005 die Handy-Ortung weltweit unter die Leute gebracht. Und es gibt jetzt eine Notfallkarte, die zum Beispiel in einem Armband, SOS-Ring oder Dot-Anhänger für die Managers on Motorbikes eingebaut ist. Darauf sind alle Daten wie Blutgruppe und Krankheiten gespeichert, die jeder Notarzt sofort abrufen kann. Wichtig, wenn Sekunden über Leben und Tod entscheiden.

Buntes Rahmenprogramm mit Rettungsübung der Feuerwehr

An den beiden Tagen war einiges geboten: Wer wollte, konnte seine Geschicklichkeit auf der Sandbahn oder auf dem Hartplatz mit einem Trainer testen. Egal ob mit dem eigenen Bike oder einem Elektro-Motorrad. Die freiwillige Feuerwehr aus Haunstetten war vor Ort mit einem Feuerwehrauto mit einer 30-Meter-Leiter, einem Rauchrettungszelt und vielen Kinderattraktionen. Spektakulär war die Rettungsübung mit einer Blechschere, bei der ein Mensch achsengerecht aus einem Unfallfahrzeug geborgen wurde. „Im Ernstfall darf es nicht länger als eine Stunde dauern, bis die Person in der Notaufnahme eines Krankenhauses ist“, so der Feuerwehrhauptmann. Vorgestellt wurde unter anderem die Rettungskarte des ADAC, die auch Motorradfahrer unbedingt mit sich führen sollten.

Erich Scheunemann vom Auto- und Motorsportclub Haunstetten (AMCH) war mit einigen Motorrädern aus dem Bahnsport vertreten. In seiner Funktion als Sportleiter und langjähriger Rennleiter ist er mit einem E-Speedwaybike gegen Gerald Marimón in einem Benefizrennen angetreten. Er ist überzeugt: „Ohne Helm und Rückenprotector fahren wir nicht auf der Sandbahn. Bei Rennen sind Airfence im Stadion inzwischen Pflicht. Obwohl es 2000 Euro

Pressekontakt:

Sabine Roth
roth public relations
Dominikus-Ringeisen-Str. 8
86316 Friedberg
Tel: 0821/589 799 78
E-Mail: info@roth-pr.de

PRESSEINFORMATION

Augsburg, 01.10.2012

pro Rennen kostet, fahren wir ohne diese Schutzpolster nicht mehr.“ Außerdem war Klaus Hirsekorn von KALEX, der Rennschmiede für WM-Bikes, vor Ort und gab Tipps rund um die individuelle Entwicklung, Konstruktion, Fertigung sowie Dienstleistungen im Bereich der Fahrzeugtechnik.

MoM bewegen was mit Leidenschaft und Engagement

Der Eintritt betrug 10 Euro an der Tageskasse für die Organisation. Wer ein Päckchen Salz, Zucker oder Mehl mitbrachte, zahlte nur 8,88 Euro. Die Lebensmittel gehen an die Hilfsaktion „Augsburg hilft Aleppo“, einer eine Stadt im Norden Syriens. Die Aktion „Wir helfen Aleppo“ hat der Manager on Motorbikes Husain Mahmoud ins Leben gerufen. Er freute sich, dass so viele Spenden (acht Tonnen) zusammenkamen und fand unter den MoMs auch bereits einen Fahrer, der die Lebensmittel mit einem LKW direkt nach Aleppo in die Flüchtlingscamps bringt.

Kinder und Jugendliche zahlten nur 1,12 Euro Eintritt. Dieses Geld ging direkt an die Spendenaktion für den Notruf „112 ich bin dabei“. Damit unterstützt MoM die hilfreichen Geister, die Tag und Nacht zur Stelle sind, um zu helfen.

MoM-Mitglied Roland Crom, Geschäftsführer aus Singen, war begeistert: „Für mich persönlich war das Augsburger-Event ein rundum Wohlfühlpaket. Wir reisten direkt aus dem Motorradurlaub an, trafen uns mit Freunden, lernten den Gründer der Björn Steiger Stiftung, Herrn Steiger und seine Frau persönlich kennen. Wir sahen den Kids zu, wie sie unerschrocken mit ihren Bikes mit Vollgas durch den Sand kreisten. Bald auch mit Elektromopeds in einer eigenen Klasse. Der Instruktor Kim Günzel hat jungen Motorradfahrern/innen die Notwendigkeit des Sicherheitstrainings mit seinem bekannten Elan vermittelt, dass diese gar nicht genug davon bekamen und noch im Dunkeln fahren wollten.“

MoM ist ein erfolgreiches Netzwerk, bei dem sich mittlerweile mehr als 10.000 Selbstständige, Führungskräfte, Geschäftsleute und Freiberufler treffen, um ihr Hobby Motorbikes mit dem beruflichen Netzwerken zu verbinden. Viele verbinden gerne die private Leidenschaft des Motorradfahrens mit dem Geschäft und knüpfen hierüber sehr gute Kontakte.

Bildunterschriften:

Freuen sich über eine gelungene Benefizveranstaltung: (v. l.) Michael Barth, MoM-Biker-Ident, Marion Mihm, Sani Sanelli der Björn Steiger Stiftung, Edda Hummer, Eliseo Hummer, Organisator Dr. Gerald Marimón, Erich Scheunemann vom AMCH, Tom Melzer, 2. Kommandant Feuerwehr Haunstetten, Husain Mahmoud und Schirmherr Peter Grab. Vorne: Dr. Siegfried Steiger mit seiner Frau.

Spektakuläre Rettungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten.

Erich Scheunemann vom AMCH Haunstetten mit seinem Sohn Tim (links) und einem der jüngeren Fahrer Jonas Wilkes (10).

Fotos: Sabine Roth

Pressekontakt:

Sabine Roth
roth public relations
Dominikus-Ringeisen-Str. 8
86316 Friedberg
Tel: 0821/589 799 78
E-Mail: info@roth-pr.de